INHALTSVERZEICHNIS

VORB	EMERKUNGEN ZU THEMA UND METHODE	9
A. 1	PROBLEMSTELLUNG	11
1.1	Die sogenannte Gewaltenteilung und der Demokratiebegriff des Grundgesetzes	11
1.2	Positionen zum Demokratiebegriff in der bundesrepublikanischen Staatsrechtslehre aus dem ersten Geltungsjahrzehnt des Grundge- setzes	15
	Ricard Thoma	16 17
	Hermann Jahrreiss	18
	Adolf Schüle	20
	Wolfgang Abendroth	2
	Werner Kägi	23
	Winfried Martini	24
	Hans Schneider – Ulrich Scheuner	24 2:
	Werner Weber	2
1.3	Positionen der Gewaltenteilungslehre und ihre Verschränkung mit dem Demokratiebegriff.	30
1.3.1	Gewaltenteilung als Hemmnis für Demokratie	30
1.3.2	Gewaltenteilung als Hilfe gegen Demokratie	3
1.3.3	Exkurs: Das Subsidiaritätsprinzip als Gewaltenteilung	4:
1.3.4	Gewaltenteilung als Ausdruck für Demokratie	4:
1.5.4	Gewaltentellung als Ausaruck jur Demokratie	7.
B.2	DIE HEUTIGE GEWALTENTEILUNGSLEHRE UND DAS PROBLEM DER MONTESQUIEU-REZEPTION IN DER TRADITION DER DEUTSCHEN STAATSRECHTSLEHRE	54
2.1	Das geltende Gewaltenteilungsverständnis	′ 54
2.1.1.	Gewaltenteilung nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungs-	
	gerichts	5

2.1.2.	Das Gewaltenteilungsverstandnis in der gangigen Studien- literatur
2.2	Die Tradition der deutschen Staatsrechtslehre 69
2.2.1	Die Positionen der Gewaltenteilungslehre in der Weimarer Republik
2.2.2	Gewaltenteilung im Verständnis des Deutschen Rechtspositivis - mus vor 1918
2.3	Das Gewaltenteilungsprinzip bei Montesquieu
2.3.1	Montesquieu in deutscher Interpretation
2.3.2	Montesquieus allgemeiner rechtsphilosophisch-politischer Stand- ort
2.3.3	Die Stellung von Montesquieus Gewaltenteilungslehre im Gesamtwerk des "De l'Esprit des Lois"
C.3.	ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 108
3.1	Das Gewaltenteilungsprinzip als inhärentes Element des Demokratisierungsprozesses
3.2	Das Gewaltenteilungsprinzip im Demokratiebegriff des Grundgesetzes
LITERA	ATURVERZEICHNIS
	2.2.1 2.2.2 2.3 2.3.1 2.3.2 2.3.3 C.3. 3.1